



Hohe Sterblichkeit zum Jahresende durch COVID-19:
Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs sind dennoch für die
meisten Sterbefälle in 2020 verantwortlich

Nach vorläufigen Ergebnissen verstarben 18,3 % aller Fälle im Dezember 2020 an den Folgen einer Infektion mit SARS-CoV-2 (703 Frauen und Männer). Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, wurde bei weiteren 155 verstorbenen Personen eine COVID-19-Erkrankung oder eine Infektion mit dem Virus festgestellt, ohne für deren Tod verantwortlich zu sein. Jede dritte Person erlag im Dezember 2020 Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems (1 331 Frauen und Männer). Durch bösartige Neubildungen (Krebs) kamen 716 Frauen und Männer mit Wohnsitz in Sachsen-Anhalt zu Tode.

Über das gesamte Jahr 2020 betrachtet, verstarben 13 428 Einwohnerinnen und Einwohner des Landes an Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der Anteil an allen Sterbefällen 2020 war mit 39,8 % der niedrigste seit Beginn der statistischen Auswertung. 8 106 Personen erlagen ihrem Krebsleiden (24,0 %). 1 635 Frauen und Männer kamen durch Atemwegserkrankungen, ohne mit COVID-19 in Verbindung zu stehen, zu Tode. 897 Personen erlagen COVID-19, davon wurde bei 893 Frauen und Männern das Virus auch nachgewiesen. Weitere 208 Personen waren an COVID-19 erkrankt oder trugen das sogenannte neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) in sich, ohne jedoch an dessen zu versterben. An Krankheiten des Verdauungssystems verstarben 1 630 Einwohnerinnen und Einwohner Sachsen-Anhalts. Einen Suizid begangen 348 Frauen und Männer und damit ähnlich viele wie in den Vorjahren.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de